



73. Jahrgang

Freitag, 24. Januar 2020

Nummer 4

Sonderausstellung Fasent-Masken im Schulmuseum



Amtliche Bekanntmachungen
HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455
Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

KATH. PFARRAMT WEINGARTEN; OFFENBURG

Samstag, 25. Januar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Sonntag, 26. Januar

9.00 Uhr Weingarten Messfeier

10.30 Uhr Herz Jesu Messfeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

10.30 Uhr Weingarten Wort-Gottes-Feier für Familien mit kleinen Kindern im Pfarrzentrum

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 31. Januar

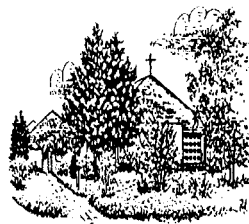
18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 01. Februar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

Kirchenchorprobe

Der Kirchenchor Weingarten/Herz Jesu probt regelmäßig mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten, außer in den Schulferien. Jederzeit sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Freitag, 24.01.2020

**19:30 Uhr Seelenruhe – Gottesdienst in neuer Form:
Taizégottesdienst** (Ahrnke & Team)

*anschließend herzliche **Einladung ins Brenz-Bistro;***

Sonntag, 26.01.2020 ist kein Gottesdienst, aber 10:00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 26.01.2020

kein Gottesdienst, siehe Freitag, 24.01.2020

10:00 Uhr Kinderkirche „König Salomo“
(E. Ahrnke & Team)

Montag, 27.01.2020

15:00 Uhr Seniorengymnastik

18:00 Uhr Jugendkreis

Dienstag, 28.01.2020

Das Erzählcafé muss leider ausfallen, nächster Termin Di. 18.02.20, 15:00 Uhr

Sonntag, 02.02.2020

10:00 Uhr Gottesdienst „Predigtreihe Jakobus 2“
(Ahrnke)

gleichzeitig Kinderkirche

anschließend Kirchcafé

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.01.2020

In der **Frageviertelstunde** teilt die BLZW-Fraktion mit, dass der Neujahrsempfang in der Abtsberghalle, der dieses Jahr zum ersten Mal öffentlich war, sehr schön gewesen war. Sie würde befürworten, dass auch in Zukunft der Empfang öffentlich sein soll. Sie regt an, dass auch der Ortschaftsrat sich daran beteiligt. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass er sehr positive Rückmeldungen erhalten hat und eine Mitwirkung des Ortschaftsrates, auch eine Mithilfe bei der Veranstaltung erwünscht wäre. Vorschläge für Ehrungen sind ebenfalls willkommen.

Doppelhaushalt 2020 / 2021

Ortsvorsteher Wunsch begrüßt den Feuerwehrkommandanten Heinrich Herp.

Er erläutert den Aufbau des Doppelhaushaltes und erklärt die einzelnen Punkte im mehrjährigen Maßnahmenprogramm und die abgelehnten Maßnahmen.

Nach dem Entwurf des Haushalts sind die Maßnahmen zeitlich wie folgt vorgesehen:

- Feuerwehr: Mannschaftstransportwagen Allrad Rebland: ab 2021
- Feuerwehr: Tanklöschfahrzeug: ab 2022
- Feuerwehr: Löschgruppenfahrzeug: ab 2023
- Neubau Feuerwehrhaus: ab 2023
- Ausbau Weinstraße, Bereich Abtsberghalle: ab 2028
- Ausbau Talweg: ab 2020
- Erneuerung der Talbachbrücke: ab 2020
- Ausbau Heizengasse: ab 2020
- Talbachverdohlung in der Weingartenstraße: ab 2020

Die Sanierung von Bühlensteinstraße, Wilhelm-Hamm-Straße, Steingässle, Franz-Herb-Weg und Stieggasse sind erst in Stufe III, das heißt erst nach 2028 vorgesehen.

In der Fraktionsrunde äußert sich die CDU-Fraktion zufrieden mit dem Entwurf des DHH und stimmt der Vorlage zu. Die BLZW-Fraktion äußert sich kritisch zu der Beschlussvorlage und vermisst eine Vorberatung im Ortschaftsrat. Er bemängelt, dass einige Projekte aus den Vorjahren wie Jumelage, Volleyballplatz und Geschichtsprojekt nicht mehr auftauchen. Bei der Beschlussvorlage soll bei Punkt 1 der dritte Satz gestrichen werden und das Geschichtsprojekt als vierter Punkt aufgenommen werden. Die SPD-Fraktion erklärt ihre Zustimmung zur Beschlussvorlage.

OV Wunsch erläutert, dass das Budget Städtepartnerschaft bereits auf 3.500,00 € aufgestockt wurde. Das Projekt Volleyballplatz (gegenüber Weingarten-Pfarrzentrum) ist noch am Laufen und in der Prüfung. Es wurde ein Meinungsbild abgefragt. Die Mehrheit äußert sich positiv, dass das Projekt weiter verfolgt werden soll, es gibt aber auch kritische Stimmen bezüglich dem Standort im Landschaftsschutzgebiet.

In der weiteren Diskussion wurde ein Vorschlag zu Nr. 142 – Talbachverdohlung in der Weingartenstraße) des MMP (Mehrjähriges Maßnahmenprogramm) erarbeitet.

Über das von der BLZW beantragte Geschichtsprojekt wird kontrovers diskutiert.

Die Sitzung wird für 5 Minuten auf Antrag der BLZW unterbrochen.

Man einigt sich, dass es in die Beschlussvorlage unter Nr. 5 aufgenommen wird.

Beschluss:

1. **Dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 sowie dem mehrjährigen Maßnahmenprogramm kann mit nachfolgenden Ergänzungsanträgen grundsätzlich zugestimmt werden. Die wesentlichen Positionen sind aufgenommen und im vertretbaren Zeitraum zur Realisierung vorgemerkt.**

Es wird erfreulich anerkannt, dass aufgrund der starken Mittelbindung für die Bildung (Oststadtschule) sowie Bau des neuen Feuerwehrhauses für das Rebland bedeutende Investitionen getätigt werden und andere auch notwendige Maßnahmen deshalb zurückstehen müssen.

Folgender Ergänzungsantrag wird gestellt:

Ziff. 54 MMP Neubau Feuerwehrhaus Rebland

1. **Antrag: Vorziehen von Planungsmittel 100.000 € (plus 50.000 € bish. finanziert) nach 2021 um das Konzept mit Gebäudeplan zu erstellen. Finanzmittel von Stufe II nach 2022/23 umzuschichten, damit mit dem Neubau Ende 2022 begonnen werden kann.**

Begründung: Ergänzend zur Begründung der Haushaltsvorlage ist auch der derzeitige Zustand im SCHWARZ/WEISS-Bereich nicht mehr zu akzeptieren. Ebenfalls sind keine getrennten Umkleidemöglichkeiten (Damen/Herren) vorhanden. Insbesondere mit der Werbung von weiblichen Feuerwehrynachwuchskräften sind hier unüberbrückbare Hindernisse. Der Zusammenschluss beider Wehren erfolgt nach Neubau des Feuerwehrhauses. Insbesondere auch unter dem Aspekt Klimaveränderung/Waldbrandgefahr ist mit der geplanten Unterbringung von zwei wasserführenden Einsatzfahrzeugen im Rebland für die Waldbrandbekämpfung dringend Handlungsbedarf.

Ziff. 142 MMP Talbachverdohlung in der Weingartenstraße

1. **Antrag: Mit dem zur Verfügung stellen der Planungsmittel beantragen wir ein Verkehrssicherheitskonzept und Gestaltungskonzept zu entwickeln unter Einbeziehung der Ortschaft.**

Begründung:

Bei der Verdohlung des Talbaches in der Weingartenstraße ist die Kreuzung Talweg-Weingartenstraße-Weinstraße und Lerchenbergweg besonders stark betroffen. Bei der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes wurde für diese Kreuzung ein erheblicher Verbesserungsbedarf insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit und Platzgestaltung festgestellt. Mit den Planungen für das Projekt muss nun gleichzeitig ein Konzept für die Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Platzgestaltung mituntersucht werden. Hierbei muss die Ortschaft mit einbezogen werden.

2. **Antrag: Fasadensanierung Rathaus Zell-Weierbach**

Begründung:

Bereits zum Doppelhaushalt 2016/17 wurde die Sanierung der Außenseite des Rathauses beantragt. Damals wurde zugesagt, im Rathaussanierungsprogramm ein Konzept zu erstellen. Nun kann man auf der Süd-Westseite schon Putzabblätterungen und Schäden an den Holzteilen erkennen. Um Schäden zu verhindern, sollte ein Schutzanstrich vorgenommen werden.

1. Antrag: Geschichtsprojekt Zell-Weierbach (von Weimar bis BRD) – 15.000 Euro

Wir beantragen einen Betrag von 15.000 Euro. Diese soll zum einen durch eine Förderung aus der Buchert- und Andreas-Stiftung (8.000 Euro) finanziert werden. Zum anderen durch eine Unterstützung der Stadt Offenburg in Höhe von 7.000 Euro.

Begründung: Die Stadt Offenburg zeichnet sich durch eine gute Erinnerungsarbeit aus. Dies betrifft insbesondere die Zeit der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die im Zuge der Eingliederung hinzugekommenen Ortsteile sind hiervon weitgehend ausgeklammert. Diese Lücke gilt es zu schließen. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf den Tätern, die durchaus Erwähnung finden sollen. Sondern auf den Opfern: Jüdische Mitbürger/ innen, politischen und religiösen Gegnern, Menschen mit Behinderung oder anderer sexueller Orientierung, Fremdarbeiter/ innen ...Und auf dem Leben der Zeller / innen in diesen Jahren. Durch die Erweiterung des Zeitraums auf die Jahre vor 1933 soll auch der Frage nachgegangen werden, wie der Weg in die Diktatur möglich war und von den Menschen empfunden wurde – durch die Erweiterung auf die Jahre nach 1945, mit welchen Schwierigkeiten die Menschen und die junge Demokratie zu kämpfen hatten.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Verschiedenes

- Die Feuerwehrgeneralversammlung findet am 14. März um 17.30 Uhr in der Winzergenossenschaft statt.
- Beim Lichterfest wurde ein Überschuss von 757,05 € durch den Getränkeverkauf des Ortschaftsrates erwirtschaftet. Der Betrag wird zur Deckung der Unkosten zur Verfügung gestellt. Eine Übernahme des Verkaufes durch einen Verein wird in Erwägung gezogen.
- Die BLZW-Fraktion regt an, dass zu dem Thema Gesamttraumkonzept im Sommer eine Bürgerversammlung / Arbeitsgruppe gebildet werden soll.
- Die Stelle des Schulhausmeisters ist vergeben und der Arbeitsvertrag unterschrieben. Der neue Schulhausmeister beginnt am 1. Februar seine Tätigkeit.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am **19. Februar** um 18.30 Uhr im Rathaus statt.

Herzlichen Dank

Es war nicht immer alles Sonnenschein, was ich in den 70 Jahren erfahren habe. Doch die schönen und erfolgreichen Stunden überwogen.

Und eine Stimme sagt: *Sorgt nicht.
Regen und Sonne kommen aus derselben Hand.*

Freunde zu haben, auf die man sich verlassen kann ist ein hohes Gut, dies konnte ich in der vergangenen Zeit erfahren.

So möchte ich mich bei allen für die vielen Geburtstagsgrüße und Wünsche herzlich bedanken.

Alfons End

Jahresrückblick Netzwerk Nachbarschaftshilfe „NeNa“

Das Netzwerk Nachbarschaftshilfe „NeNa“ startet ins 3. Jahr seit Gründung mit einem Team von 19 Helferinnen und Helfer einschließlich 3 Koordinatorinnen ins Jahr 2020. Anfang des Jahres trafen sich die Helferinnen und Helfer zum 4. Austauschtreffen, um Rückschau zu halten. So konnten im vergangenen Jahr 123 Hilfsangebote vermittelt und ausgeführt werden wie z.B.:

- Besuche und Spaziergänge mit Senioren
- Betreuung und Abholung eines Kindes vom Kindergarten
- Fahrten zum Friseur, Arzt und Behörden
- Gartenarbeiten
- Kurzfristige Hilfe im Haushalt
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen.
- Einrichtung eines Computerprogrammes

Falls Sie Hilfe benötigen, rufen Sie uns bitte an oder schieben uns eine E-Mail. Wir informieren Sie auch gerne über weitere Hilfsangebote, beim Seniorenbüro, oder anderen sozialen Einrichtungen.

Wir bitten Sie, trauen Sie sich, unsere Angebote in Anspruch zu nehmen. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und kostenlos, sind zuverlässig und verschwiegen.

Team der NeNa
Koordinatorinnen
Martina Kiefer, Ilse Vetter u. Magdalene Czibulinski



SPRECHTAGEPLAN

Januar - März 2020

**BADISCHER LANDWIRTSCHAFTLICHER
HAUPTVERBAND eV (BLHV)**
Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Woche vom 20.01. - 24.01.2020

Mi., 22.01. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 27.01. - 31.01.2020

Mi., 29.01. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 03.02. - 07.02.2020

Mi., 05.02. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 10.02. - 14.02.2020

Mi., 12.02. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Woche vom 17.02. - 21.02.2020

Mi., 19.02. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 - 12:00 Uhr

Woche vom 24.02. - 28.02.2020

Mi., 26.02. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 - 12:00 Uhr

Woche vom 02.03. - 06.03.2020

Mi., 04.03. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 - 12:00 Uhr

Woche vom 09.03. - 13.03.2020

Mi., 11.03. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 - 12:00 Uhr

Woche vom 16.03. - 20.03.2020

Mi., 18.03. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 - 12:00 Uhr

Woche vom 23.03. - 27.03.2020

Mi., 25.03. Offenburg Franz-Ludwig-Mersy Str. 5
9:00 - 12:00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage (auch für SVLFG) werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Geschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechtage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Der Forstbezirk „Mittleres Rheintal“ informiert

-Neue Zuständigkeiten im Staatswald-

Zum 01.01.2020 wurde die Anstalt des öffentlichen Rechts ForstBW gegründet. Mit landesweit 21 Betriebsteilen und zahlreichen Servicestellen ist ForstBW für die Bewirtschaftung des Staatswaldes zuständig. Im Zuge der Neugründung hat es auch auf Ebene der Forstreviere und der Forstrevierleitenden Veränderungen gegeben.

Die Staatswalddistrikte Brandeck
Neuwegwald/Franzosenloch
Hummelswald
Stollenwald
Fussberg

liegen im **Betriebsteil Mittleres Rheintal** und wurden dem **Forstrevier Mührig** zugeteilt. Zuständig für diese Flächen ist ab 01.01.2020:

Georg Wolter

Forstrevier Mührig
Leutkirchstraße 32, 77723 Gengenbach
Tel: 07803-9254-909 Mobil: 0162-239-7701
E-Mail: georg.wolter@forstbw.de

Weiter Infos erhalten Sie auch unter dem Link zur interaktiven Karte von ForstBW: <http://www.forstbw.de/startseite/>



Kostenlose Nutzung der Offenburger Stadtbusse

Auch in diesem Jahr bieten wir am Narrentag allen Fahrgästen die kostenlose Nutzung der Offenburger Stadtbusse an. Am Narrentag am 8. Februar 2020 können die Offenburger Stadtbusse (S1 - S9; Linien 7136, 7146 und 7156 - Streckenabschnitt Griesheim - Bühl - Offenburg) den ganzen Tag kostenlos benutzt werden.

Die Technischen Betriebe Offenburg wünschen närrische Fasnacht und weiterhin gute Fahrt mit den Offenburger Stadtbusse.

Ortsübliche Bekanntmachung der Stadt Offenburg

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie

hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minder-jährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Hinweis:

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Sofern eine Auskunftssperre nach § 51 BMG besteht,

werden personengezogene Daten grundsätzlich nicht veröffentlicht. Der Widerspruch kann bei dem Bürgerbüro der Stadt Offenburg (Fischmarkt 2, 77652 Offenburg) oder bei den jeweiligen Ortsverwaltungen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Wer bereits früher der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widersprochen hat, kann auf eine Wiederholung verzichten, bereits gespeicherte Übermittlungssperren bleiben bestehen.

Marco Steffens

Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Fünfte Ortenauer Kreisputzete am dritten Samstag im März

Auf Samstag, 21. März 2020, lädt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis zusammen mit den Städten und Gemeinden zur fünften Ortenauer Kreisputzete ein.

Alle Ortenauerinnen und Ortenauer sind aufgerufen, sich an dieser groß angelegten Reinigungsaktion öffentlicher Flächen zu beteiligen. Kindergärten und Schulen können die Aktion bereits in der Woche davor, vom 16. bis 20. März, durchführen.

„Bei unserer letzten Putzete hatten sich über 13.000 Helferinnen und Helfer aus dem Ortenaukreis beteiligt,“ so Günter Arbogast, der neue Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis, „und natürlich hoffen wir, in diesem Frühjahr diese Marke erneut zu übertreffen.“

Interessierte Ortenauer können sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de informieren. Von der Startseite aus wird man über das Stichwort „5. Ortenauer Kreisputzete“ auf die Seite weitergeleitet.

Wer mitmachen will, muss sich - wie bei den vorangegangenen Kreisputzeten auch - direkt bei den Städten und Gemeinden anmelden. Diese weisen den Teilnehmern die zu reinigenden Flächen zu. Alle Teilnehmer erhalten vor der Putzete eine Warnweste und ein Paar Handschuhe sowie danach einen Zuschuss von vier Euro.

Am Samstag, 21. März, dem Tag der Kreisputzete, gibt es einen „Langen Samstag bis 15 Uhr“ auf den Deponien und Wertstoffhöfen im Kreis. Die Einwohner des Ortenaukreises können diesen Tag nutzen und länger als gewöhnlich Sperrmüll, Altreifen, Grünabfälle, Metallschrott, Elektroschrott, Altholz usw. zu den üblichen Anlieferungsbedingungen entsorgen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Deponien am 1. Februar geschlossen

Alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Samstag, 1. Februar 2020, wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Fragen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805-9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.

Gemeinsame Pflanzenbestellung

Auch für das Frühjahr 2020 bietet das Amt für Waldwirtschaft für den Privatwald wieder eine gemeinsame Pflanzenbestellung an.

Privatwaldbesitzende im **Forstbezirk Lahr** können Ihren Bedarf an

- Forstpflanzen (unter Angabe von Art, Alter, Größe, Herkunft) sowie an
- Wuchshüllen und Pfählen

bis Freitag, 31 Januar 2020, bei Ihrem Revierleiter oder dem Forstbezirk Lahr melden.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Pflanzenbeschaffung ist aus förderrechtlichen Gründen der vorherige Abschluss einer sogenannten „PW1-Privatwald-Vereinbarung“.

Die Teilnahme an der gemeinsamen Pflanzenbeschaffung wird vom Amt für Waldwirtschaft zu einem günstigen Kostensatz angeboten, um die Privatwaldbesitzer gerade in der jetzigen Waldschadenssituation zu unterstützen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Revierleiter oder den Forstbezirk Lahr unter forstbezirk.lahr@ortenaukreis.de

Pflanzenschutzfortbildung für Weihnachtsbaumerzeuger

Am Freitag, 7. Februar 2020, veranstaltet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Ortenaukreis eine Pflanzenschutzfortbildung für Weihnachtsbaumerzeuger. Die Veranstaltung findet in Oberharmersbach statt und wird als vierstündige Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung anerkannt.

Hauptreferent Kurt Lange ist Pflanzenschutzexperte im Weihnachtsbaumanbau und wird über „Krankheiten und Schädlinge im Weihnachtsbaumanbau“ und „Triebregulierung: chemisch oder mechanisch?“ referieren.

Matthias Bernhart, Pflanzenschutzberatung LRA Ortenaukreis, informiert zum aktuellen Stand in den Bereichen „Rechtsgrundlagen und Integrierter Pflanzenschutz“ und Miriam Pfundstein, Pflanzenschutzberatung LRA Ortenaukreis berichtet gemeinsam mit Bernd Wührer, AMW Nützing, berichten über den neu in der Ortenau auftretenden Fichtenzapfenzünsler und die Möglichkeiten des Nützingseinsatzes.

Die Fortbildung beginnt um 13:30 Uhr, endet gegen 18:30 Uhr und kostet 50 Euro pro Person.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 27. Januar 2020 nimmt das Amt für Landwirtschaft unter 0781/ 805 7100 entgegen.

Pflege“-Familien für ältere Menschen gesucht!

Für das Projekt „Herbstzeit“ werden Gastfamilien, Einzelpersonen oder Paare gesucht, die sich vorstellen können, einen alten Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen, Pflegebedürftigkeit und/oder demenzieller Erkrankung nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, in ihrem Zuhause aufzunehmen.

„Das Betreute Wohnen für alte Menschen in Familien stellt eine zukunftsweisende Lebens- und Wohnform dar. Mit einem generationenübergreifenden Leben können ältere Menschen auch weiterhin an einem familiären und gesellschaftlichen Leben teilhaben“, erklärt Heike Schaal, Geschäftsführerin der „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, die eng mit dem Landratsamt Ortenaukreis kooperiert.

Die Nachfrage nach dieser Wohnform sei steigend.

Die Pflegepersonen erhalten ein Entgelt je nach Pflegegrad zwischen 1.100 Euro und 1.700 Euro. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung; pflegerische Vorerfahrung ist von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst hinzugenommen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet.

Personen, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Heike Schaal, Tel. 0781 127 865 100, oder unter www.herbstzeit-bwf.de.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 24.01.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße

Tel.: 0781 - 91 93 35 00

Ortenberger Str. 13

Samstag, 25.01.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 2 48 64

Hauptstr. 19

Sonntag, 26.01.2020:

Staufenberg-Apotheke Durbach

Tel.: 0781 - 9 33 90

Kirchplatz 2

Montag, 27.01.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes

Tel.: 0781 - 6 86 20

Marlener Str. 11

Dienstag, 28.01.2020:

Apotheke am Ebertplatz

Tel.: 0781 - 9 19 74 36

Ebertplatz 12

Mittwoch, 29.01.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz

Tel.: 0781 - 9 35 90

Zeller Str. 31

Donnerstag, 30.01.2020:

Hilda-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 3 88 38

Hildastr. 69

Freitag, 31.01.2020:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße

Tel.: 0781 - 6 67 12

Heimbürgstr. 1

Müllabfuhr

Donnerstag, den 30.01. graue Tonne

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- mehrere Handschuhe
- Roller

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach 0781 82-3290

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender

Di u Do, 28.01.2020 u 30.01.2020

19.00 Uhr Entsäuern und Entschlacken
 Landfrauen
 Im Hausfrauenraum Altes Schulhaus

Freitag, 31.01.2020

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
 Turnverein
 TV Studio

Di und Do, 04.02.2020 u 06.02.2020

19.00 Uhr Entsäuern und Entschlacken
 Landfrauen
 Im Hausfrauenraum Altes Schulhaus

Donnerstag, 06.02.2020

19.00 Uhr Generalversammlung der WG
 Heimatsaal Winzergenossenschaft

Sa – So, 08.02. 09.02.2020

Reblandtreffen **Ebersweier**

Mittwoch, 19.02.2020

18.30 Uhr Ortschaftsratsitzung, Rathaus

Donnerstag, 20.02.2020

Hexenball, Abtsberghalle

Donnerstag, 20.02.2020

Ab 10 Uhr Schmutziger Donnerstag,
 Narrenzunft, Rathausplatz

Sonntag, 23.02.2020

11.30 Uhr Kinderfasent
 Narrenzunft, Abtsberghalle

Montag, 24.02.2020

Rosenmontagsball
 Narrenzunft, Abtsberghalle

Dienstag, 25.02.2020

18.00 Uhr Fasentbeerdigung
 Narrenzunft, Narrenkeller

Mittwoch, 26.02.2020

16.30 Uhr Herringsessen
 Fußballverein, Abtsberghalle

Freitag, 28.02.2020

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung 2020
 Schwarzwaldverein
 Burgundersaal Winzergenossenschaft

Heimatgeschichtskreis



Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach

Wie jeden 1. Samstag im Monat findet am Samstag, den **1. Februar 2020** der Bücherflohmarkt von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Weinstr. 6, (alte Post) statt.

Es können gebrauchte, gut erhaltene Bücher, unter anderem Kinder- und Jugendbücher, Romane, Krimis, Fachliteratur, Reiseführer, Regionales zu einem günstigen Preis erworben werden.

Der Erlös des Bücherverkaufs fließt der Erhaltung und Pflege von Zell-Weierbachs Kleindenkmalen zu.



In den nun folgenden Mitteilungsblättern zeigen wir Ihnen auf wie sich das Ortsbild von einst zu Heute verändert hat. Die ersten staatlichen Vermessungskarten stammen aus dem Jahre **1867**. Dem gegenüber steht die heutige Dorfansicht im Vergleich. Die Karte zeigt das Gebiet von der Grenze im Norden Abtsgasse im Westen Weinstraße im Osten Schleif und im Süden Talweg.

In diesem Gebiet standen damals **36 Häuser**



Heute sind es **55 Häuser**



Sämtliche Karten aus dem damaligen Atlas werden wir bei den Kulturtagen im November ausstellen.

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

schugge: _____

Schunkel: _____

Schoor: _____

Schriiwes: _____

schriiwe: _____

Schubkarch: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

Schnorres: Schnurbart

Schnufl: Rüssel

Schnuflrutsch (Goschehobel): Mundharmonika

Schnutzere: Oberlippenbart

Schobbe: Schoppen

schoddele: rütteln

Spruch der Woche

Bist du schuldig, sei geduldig.

Zitat der Woche

Was wäre das Leben ohne Hoffnung!

(Hölderlin, Hyperion)



Im Religionsunterricht; Die Erschaffung des Weibes

Pfarrer: Warum nun hat Gott Adam eine Frau gegeben?

Wer wird sich das wohl denken können?

Hansel: Zum Knöpf a nähe!

Pfarrer: Wie bitte? Wozu? Zum Knopfnähen? Aber Hansel!

Hansel: Doch, Herr Pfarrer, des weiß ich ganz gnau! Wenn meim Vadder als am Hoselade ä Knopf fehlt, d'no sait er immer: Zu was han i denn ä Weib?

Selbstverständlich werden wir die Beiträge auf Wunsch Anonym behandeln.

Weingartenschule



**Anmeldung der Schulanfänger
für das Schuljahr 2020/21**

1. Schulpflichtige Kinder

a) Zu Beginn des neuen Schuljahres werden alle Kinder schulpflichtig, die ab dem **01.10.2013** bis zum **31.08.2014** geboren sind, d.h. alle Kinder, die bis zum **31.08.2020** das **6. Lebensjahr vollendet** haben.



zum Mitmachen
Muettersproch-Sprochschoel

Teil 115. Ufgab der Sprochschoel
isch: s'richdige Word in Hochditsch
üwersetze un was des Word
bedidde, rusfinde:

- b) Für Kinder, die im September 2014 geboren sind, gilt eine besondere Regelung. Bitte nehmen Sie in diesem Fall mit uns Kontakt auf.
- c) Alle Kinder, die schulpflichtig werden, sind bei der Grundschule anzumelden, in deren Bezirk der Wohnsitz des Kindes liegt. Bitte bringen Sie zur Anmeldung ihr Kind, sowie den ausgefüllten Anmeldebogen, die Geburtsurkunde bzw. Stammbuch und die weiteren Unterlagen mit, die Sie per Post erhalten.
- d) Termine der Schulanmeldung:

Montag, 17.02.2020 und Dienstag, 18.02.2020

Ab Februar können Sie sich auf den Terminplänen eintragen, die in den Kindergärten in Zell-Weierbach aushängen. Schulpflichtige Kinder aus Zell-Weierbach, die Kindergärten außerhalb unseres Schulbezirks besuchen, erhalten einen Termin per Post zugesandt.

2. Kann-Kinder

Kinder, die nach dem Stichtag (31.08.2014) geboren sind und bis zum 30.06.2021 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf schriftlichen Antrag der Eltern überprüft und ggf. eingeschult werden.
Mit der Anmeldung wird damit die Schulpflicht ausgelöst.

3. Zurückgestellte Kinder

Alle Kinder die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, müssen neu angemeldet werden.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne telefonisch (0781/9484712) bei uns melden. mittwochs und freitags zwischen 08:30 und 12:30 Uhr Telefon Sekretariat; 0781/948 4712

A. Kirn, Rektorin der Weingartenschule Zell-Weierbach

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

„was gibt es alles zu sehen“

Fortsetzung Nr.16: Ein Rundgang durch das Museum

Der Rundgang im Schulmuseum geht weiter. Wohnzimmer und Arbeitszimmer sind nebeneinander, so dass Herr Oberlehrer auch abends und sonntags seiner Arbeit nachgehen konnte. Denn er war ein sehr beschäftigter Herr. Er war außerdem Organist, Gemeinderat und meist noch Jäger. Am Sonntag gab er meist noch Musik-Privatunterricht für Kinder und Jugendliche. So konnte er sein Gehalt aufbessern.



Ein Blick in das Arbeitszimmer

**Unser nächster offener Sonntag ist der 1. März.
Gruppenbesuche sind jederzeit, ab Januar herzlich
willkommen.**

Auf Ihren Besuch freut sich das Museumsteam.

Vereine Zell-Weierbach

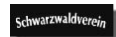


Feuerwehr

Heute Freitag 24.01.20 findet um 19.00 Uhr für alle Aktive eine Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abt. Kommandant
Heinrich Herp



Schwarzwaldverein

Vereinsheim geöffnet – Waldspeckessen

Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach, ist am Sonntag, **26.01.2020 von 14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. Gleichzeitig findet das „**traditionelle Waldspeckessen**“ im und am Vereinsheim statt. Unser ehrenamtliches Hütten-Team bietet Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an. Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen.

Start ins neue Wanderjahr

Am Sonntag, **02.02.2020** beginnt der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ den „Start ins neue Wanderjahr 2020“ mit einer „Wanderung um den Brandeck-Turm“. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden bei ca. 110 Hm und etwa 5 km Länge. Treffpunkt ist um **13:30 Uhr** auf dem „oberen Parkplatz bei der Abtsberghalle“ in Zell-Weierbach. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften zum Gasthaus Brandeck-Lindle in Ohlsbach. Nach einigen Höhenmetern erreichen wir das Steineckle und mit schönen Ausblicken ins Ohlsbachtal das Fritscheneck. Eben geht es weiter am Horizont sehen wir das Straßburger Münster. Wir wandern Richtung Heidenknie und genießen die Sicht auf das Durbacher Schloss. Der wohlverdiente Abschluss ist im „Brandeck-Lindle“.

Für die Wanderung sind ordentliches Schuhwerk, witterungskonforme Kleidung erforderlich. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen bei den Wanderführern Wilfried Lahl, Tel.: 0781 30866 oder Dieter Wallasch, Tel.: 0781 39604 erhältlich.

Jahreshauptversammlung 2020 – Vorankündigung

Am **28. Februar 2020** veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ die „**Jahreshauptversammlung 2019**“. Veranstaltungsort ist im Burgundersaal der „Weinmanufaktur Gengenbach – Offenburg, Zeller Abtsberg Winzer“ in Offenburg - Zell-Weierbach.

Auf der Tagesordnung stehen: der Tätigkeitsbericht, Entlastung, Wahlen, Satzungsänderung, Ehrungen und ein Ausblick der Vereinsaktivitäten. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Mandolinen- u. Gitarrenverein Zell-Weierbach

„100 Jahre Mandolinenmusik in Zell-Weierbach“

Im Spätjahr 1920 fanden sich in Zell-Weierbach 10 junge Männer zusammen, um ihren gemeinsamen Hobbys nachzugehen, der Mandolinen- und Gitarrenmusik und dem Wandern. Aus diesem eher losen Zusammenschluss wurde – seit 1960 als eingetragener Verein – der heutige Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V..

Unser 100-jähriges möchten wir mit einem **Mandolinen- und Gitarrenkonzert „Jubiläumskonzert“ am Samstag, 21. März 2020 um 19.30 Uhr in der Abtsberghalle** feiern und laden hierzu bereits heute herzlich ein.

Wir haben ein anspruchsvolles und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Volkstümliches aus der Zeit unserer Gründung ist ebenso dabei wie Modernes und Klassisches. Unser Publikum erwarten über 30 aktive Musiker unter der Leitung von Dirigent Rainer Pohlmann, die Gesangssolisten Felicitas Klenert und Hansi Haas und nicht zu vergessen der Auftritt unserer „Zöglinge“ – rund 30 Kinder im Alter von 5 bis 16 Jahren!

Eintrittskarten zum Preis von 10 EUR sind bereits erhältlich bei Reservix.de (zzgl. Gebühren) und in Kürze auch bei den bekannten Vorverkaufsstellen und bei allen Mitgliedern.

Es würde uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mandolinen- und Gitarrenverein Zell-Weierbach e.V.



Musikverein Zell-Weierbach

„Hoch Heidecksburg“ – der Konzertmarsch war schon ersatzweise Nationalhymne nach 1945

Bei unseren diesjährigen Frühjahrskonzert in der Abtsberghalle am Samstag, 18. April, wird der Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“ zum ersten Mal bei einem Jahreskonzert der Musikkapelle Zell-Weierbach auf dem Programm stehen – unter Kurt Sauter hatten wir ihn gerne manchmal bei unseren Frühschoppenkonzerten gespielt. „Dieser

Schinder! Aber schön ist er und ich spiele ihn trotzdem gerne“, meinte ein altgedienter Musiker, als Dirigent Johannes Kurz unser diesjähriges Frühjahrskonzertprogramm in der Probe vorstellte.

„Hoch Heidecksburg“ gehört heute zu den populärsten und am häufigsten gespielten Märschen in Deutschland. Aufgrund seines eher sinfonischen Charakters, insbesondere das sogenannte Baritonmotiv im Trio, gespielt vom Bariton und den Tenorhörnern und später im tutti (von allen) wiederholt, kennzeichnet „Hoch Heidecksburg“ eindeutig als Konzertmarsch und nicht als Militärmarsch. Richtig wuchtig klingt der Marsch im ersten Teil um danach im ‚Baritonmotiv‘ des Trios in einen volksfestlichen Klang – gleich einem Ohrwurm, überzugehen. Damals, in der Kaiserzeit um etwa 1900, war es nicht unüblich in Militär- oder Konzertmärschen auf bekannte Signale zurückzugreifen. So erwächst in „Hoch Heidecksburg“ aus dem Halali, dem Zapfenstreich der Jäger, ein großer melodienreicher Konzertmarsch, der zu einem der wenigen Märsche von wirklicher Weltgeltung wurde.

Wer war der Komponist dieses ins Ohr gehenden Konzertmarsches, der im französischen Sprachraum „Au bord du Rhin“ (Am Ufer des Rheins) und im englischsprachigen Raum „The Watchtower“ genannt wird? Es ist Rudolf Herzer, am 11.11.1878 in Rottleben im Kyffhäusergebirge geboren und in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. Später ist er mit seiner Familie ins thüringische Rudolstadt an der Saale gezogen der Musik wegen. Aufgrund seiner Neigung und Begabung trat er vermutlich im Jahre 1902 in den Militärmusikdienst ein. 1908 soll er bereits zum Feldwebel befördert worden sein und das Musikkorps des III. Bataillons des 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96 in Rudolstadt geleitet haben. Der Anblick des riesig beeindruckenden, imposanten Residenzschlosses zu Rudolstadt, im fulminanten Barockstil wiedererbaut, inspirierte Rudolf Herzer gewiss zu solch einem grandiosen Marsch und zu seiner Überschrift „Hoch Heidecksburg“. Einige Quellen besagen, der Uraufführung von „Hoch Heidecksburg“ während eines Manövers im Jahre 1912 wäre kein durchschlagender Erfolg beschieden gewesen (wie oft ist es bei Premieren schon so passiert?). Dies mag auch der Grund gewesen sein, weshalb Rudolf Herzer die vielversprechende Laufbahn eines Militärmusikers aufgab. Bei Kriegsausbruch 1914 meldete er sich freiwillig und kam schon kurz danach mit seinem Regiment in Ostpreußen zum Einsatz. Schwer verwundet, erlag Rudolf Herzer am 20. Okt. 1914 seinen Verletzungen im Garnisonslazarett von Allenstein.

In Ermangelung einer eigenen deutschen Nationalhymne wurde „Hoch Heidecksburg“ in den Jahren nach 1945 bis 1949 bei Staatsempfängen gespielt.

Freuen Sie sich auf unser Frühjahrskonzert 2020 am Samstag, 18. April – mit „Hoch Heidecksburg“ und noch vielen weiteren schönen Melodien.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



Chorproben:

Ragazzini:	Dienstag 18.30-19.30 Uhr (Musiksaal) (ab 10 -17 Jahre)
Gemischter Chor:	Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr (Filmsaal)
Männerchor:	Mittwoch ab 20.45 Uhr (Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:

Jeden 2. und 4. Donnerstag ab 18.30 Uhr im Gasthaus Erhardt's Orchidee

Singen macht Spaß!

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand
thomas.familievogt@gmail.com
Tel.: 0160/98919944

Herta Eckert 2. Vorstand
Herta.eckert@kabelbw.de

Frank Döhring Dirigent
f.doehring@arcor.de



Narrenzunft Zell-Weierbach

25.01.2020: Dingeli Spättle Ortenberg

Morgen treffen wir uns pünktlich um 20 Uhr am Narrenkeller um Fahrgemeinschaften nach Ortenberg zu bilden.

26.01.2020: Narrenzunft Appenweier

Am Sonntag treffen wir uns pünktlich um 10 Uhr an der Abstberghalle, um zunächst mit dem Bus zum gemeinsamen Rebland-Sektempfang und anschließend zum Jubiläumsumzug nach Appenweier zu fahren.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Fortbildung

Oken-Info am Donnerstag, den 13. Februar 2020 von 16.30 Uhr bis 20 Uhr.

Die Schulleitung informiert stündlich über unser Bildungsangebot sowie die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind eingeladen, das Schulhaus im Rahmen von Führungen kennenzulernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.oken.de.

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr

Gewerbliche Schule Lahr stellt sich vor

Berufliche Schulen bieten weit mehr als die klassische Berufsschule. Das breite Angebotsspektrum der Gewerblichen Schule Lahr zeigt sich beim Informationsabend am Dienstag, 04. Februar 2020 bei Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, mit einem kurzen Gesamtüberblick des Schulleiters Bernd Wiedmann über das Angebot der Schule.

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z.B. Realschulabschluss) dürften die Kurzvorträge zu den beiden Profilen Mechatronik und Gestaltungs- und Medientechnik des Technischen Gymnasiums und zu den Technischen Berufskollegs sicherlich besonders interessant sein. Ausführlich stellen sich auch die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen vor, die eine ideale Vorbereitung auf Berufe in der Metall-, Kfz- und Elektrotechnik sowie der Körperpflege (Friseure) sind.

Der Anmeldezeitraum für die Vollzeitschularten ist vom 20. Januar bis zum 1. März 2020. Von Montag, 10.2.2020 bis Mittwoch 12.2.2020 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7.30 bis 15:30 Uhr geöffnet. An den Beratungstagen gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort für das Technische Gymnasium und die Berufskollegs über das Internet im zentralen Anmeldeverfahren online zu bewerben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstraße 80, unter Telefon 07821-95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Vor Zuhörern selbstsicher sprechen

Ob bei einer Präsentation oder einer Rede: Das Sprechen vor Zuhörern gehört in vielen Berufen dazu. Doch oft ist die innere Anspannung dabei groß. Bei der Fortbildung „Rhetorik für Einsteiger“, die die Gewerbe Akademie am Standort Offenburg am 12. und 13. März anbietet, steht der Abbau von Hemmungen im Vordergrund. Siegfried Lachmann, der seit vielen Jahren als Coach in diesem Bereich arbeitet, zeigt den Teilnehmern, wie sie eine Rede gut vorbereiten und wie wichtig Mimik, Gestik, Blickkontakt und Pausen sind. Praktische Übungen gehören selbstverständlich dazu. Der Kurs findet am Donnerstagabend (17 bis 21 Uhr) und Freitag ganztags (8 bis 16 Uhr) statt. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.



Informationsveranstaltung der Erich-Kästner-Realschule Offenburg

Die Erich-Kästner-Realschule Offenburg lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 06. Februar 2020 um 17.30 Uhr** mit folgendem Programm ein:

- 17.30 Uhr Gemeinsame Eröffnung in der Aula
- 17.45 Uhr bis 19 Uhr Viertklässler gehen in Gruppen auf EKRS-Erkundung (angeleitet von Schülern der SMV) Elterninfo und Fragerunde zu Möglichkeiten, Anforderungen und Zielen der Erich-Kästner-Realschule. Anschließend: Schulhausführung für die Eltern in Gruppen
- 19.00 Uhr Abschlusstreffen in der Aula mit der Möglichkeit, sich zu verpflegen

Die **Anmeldung** für die 5. Klassen findet am **Mittwoch, den 11. März und am Donnerstag, den 12. März 2020** jeweils von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Sekretariat der Erich-Kästner-Realschule statt.

Einladung zum Tag der offenen Türen am Grimmelshausen-Gymnasium

Samstag, 15. Februar 2020, von 9.00 bis 13.00 Uhr

Das Offenburger Grimmelshausen-Gymnasium lädt zum Tag der offenen Türen ein. Die Schulgemeinschaft bietet ein unterhaltsames Programm für Eltern und Kinder. Informationen zum besonderen Schulprofil erhalten Sie durch die Schulleiterin Frau Self-Prédhumeau. Für die Viertklässler bieten wir eine Schulhausrallye und kurzweilige Aktivitäten in verschiedenen Workshops, die von Schülern und Lehrkräften gestaltet werden und einen Einblick in das Schulleben vermitteln. Unsere Elterngruppe „Gesundes Frühstück“ lädt zum Frühstück im Foyer der Schule ein. Parkmöglichkeiten in Schulinähe gibt es am Freizeitbad Offenburg, am Ritterhausmuseum und in den Parkhäusern „Alt-Offenburg“ und „Forum Offenburg“.

Weitere Informationen unter:

www.grimmelshausen-gymnasium.de

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium

**Der alternativen Weg zum Abitur -
Infoabend am 05.02.2020**

.....fast ein Geheimtipp oder was nur wenige wissen, dass zum Abitur auch ein allgemeinbildender Weg führt, der eine echte Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr, bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an. Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife, die ihre Stärken besonders im Bereich Naturwissenschaften, Musik oder Sport sehen, können am Clara-Schumann-Gymnasium in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erreichen. Nach der elften Klasse haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche, wie Geschichte oder Erdkunde, aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst als fünfständiges Hauptfach zu wählen. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Französisch neu beginnen.

Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor laden zum Mitmachen ein. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, welches in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Schüler mit mittlerer Reife und für ihre Eltern findet am **Mittwoch, 05. Februar 2020, um 19.00 Uhr** im Speisesaal des Clara-Schumann-Gymnasiums statt.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen.

Um telefonische Anmeldung wird bis Dienstag, 04. Februar 2020 gebeten.

Die Anmeldetermine sind am Montag, 17. Februar 2020 und am Dienstag, 18. Februar 2020, jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon: 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter <https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur> abgerufen werden.

Vereine Rebland



Großer Zunfttobe

22.02.2020	Fasend-Samstag
19.29 Uhr	Reblandhalle
18.30 Uhr	Hallenöffnung

Motto: „Märchenwald in Fessenbach“
Tolles Programm für Jung und Alt, mit bekannten Stars
Stimmung - Tanz

25.02.2020 - Fasend-Dienstag - 14.00 Uhr



Grandioses Scheeserennen

Mitmachen - es lohnt sich!

Kinder- u. Familiennachmittag
Programmbeiträge - Showtanzgruppe

Eure Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach e.V.

Spielbericht TV Ortenberg 19.01.2020

Liebe LeserInnen, liebe Fans, vergangenen Sonntag hatten wir unseren ersten Spieltag in der Rückrunde der Saison 2019/2020. Angetreten sind wir gegen den FT 1844 Freiburg 2 und den TV Kippenheim.

Das erste Spiel gegen den TV Kippenheim starteten wir direkt sehr stark mit vielen guten Angriffen und Spielzügen. Dadurch konnten wir den ersten Satz mit 25:22 gewinnen. Auch danach hielten wir uns gut im Spiel, hatten allerdings mit Kippenheims starken Angaben zu kämpfen. Durch Eigenfehler und Fehlangaben sind uns einige Punkte verloren gegangen, sodass wir uns leider nicht mehr durchsetzen konnten und nach einem spannenden Spiel die letzten drei Sätze mit 18:25, 20:25 und 18:25 abgeben mussten.

Direkt im Anschluss spielten wir gegen den FT Freiburg. In der Hinrunde hatten wir mit dieser starken Mannschaft schwer zu kämpfen und konnten kaum Punkte erzielen.

Diesmal schlugen wir uns deutlich besser, konnten das Spiel mit einem Endpunktstand von 18:25, 10:25 und 12:25 aber nicht für uns entscheiden. Dennoch kam es zu einigen guten Spielzügen und vor allem im ersten Satz konnten wir erstaunlich gut mithalten.

Alles in Allem sind wir mit unserer Leistung zufrieden und sehen eine Verbesserung zu den letzten Spieldagen. Einen herzlichen Dank für die zahlreichen Zuschauer, die uns tatkräftig in der Halle angefeuert haben und an Josefa, die uns besonders unterstützt hat.

Eure Volleyballdamen des TV Ortenberg
(Lena Burger und Charlotte Gorissen)

Schulkameraden Jahrgang 1943/44 treffen sich

Offenburg Zell-Weierbach

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1943/44 treffen sich am Mittwoch 22.01.2020 ab 15.30 Uhr im Zeller Schützenhaus zu einem gemütlichen Beisammensein.

Sonstige Veranstaltungen

Karate & Selbstbehauptung als Training für alle Altersstufen

Sie oder Ihr Kind interessieren sich für traditionsreiche japanische Kampfkunst oder wollen einfach nur gesund und fit sein? Wir bieten auf allen Leistungsstufen fachlich qualifizierte Schulung von Leistungsfähigkeit und Körpergefühl. Unser Training ist bekannt für viel Spaß an der Bewegung und Freude am Zusammensein beim Sport.

Training immer Dienstag und Donnerstag zu folgenden Zeiten:

18:00 - 19:00 7 bis 9 Jahre

19:00 - 20:00 ab 10 Jahre

im Untergeschoss der Abtsberghalle, Zell-Weierbach, ehemals Gaststätte Ratskeller

Anmeldung & weitere Informationen

Manfred Zink

web www.bushido-oberkirch.de

mail info@bushido-oberkirch.de

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

**Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel
am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr
in der Gottswaldhalle in Griesheim**

Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Bildungszentrum Offenburg

Fair Traders - Filmgespräch in der Umweltfilmreihe 2020

Wirtschaften muss auch fair gehen! Zum Auftakt der vier-teiligen Umweltfilmreihe zeigt das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit den Kooperationspartnern im Offenburg-Netzwerk für Nachhaltigkeit am Dienstag, 28. Januar um 19 Uhr den Schweizer Dokumentarfilm „Fair Traders“ im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 5 Euro.

Drei Geschäftsführer aus der freien Wirtschaft, zwei aus der Schweiz und eine aus Deutschland, wollen mit ihren Unternehmen Verantwortung für die Gesellschaft und kommende Generationen übernehmen. Sie sind täglich einem Balanceakt zwischen gerechter Bezahlung innerhalb der gesamten Lieferkette, nachhaltiger Produktion und dem Kostendruck der Marktwirtschaft ausgesetzt. Durch ihr Engagement rücken sie Ethik und Nachhaltigkeit als Faktoren für den Erfolg ins Zentrum. Nach der Vorführung besteht die Einladung zum Gespräch über den Film des Schweizer Regisseurs Nino Jacusso (Schweiz 2018, OmU, 90 Minuten).

Termin: Dienstag, 28. Januar, 19:00 Uhr

Abendkasse : 5 Euro

Ort und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Gesprächstraining für Paare am Beginn ihrer Beziehung – EPL-Kurs

Fehler und Möglichkeiten in der Paarkommunikation

In den Jahren der Partnerschaft nimmt die Intensität gemeinsamer Gespräche erfahrungsgemäß stark ab. Dabei beeinflusst die partnerschaftliche Kommunikation die Beziehung in hohem Maße. Das Bildungszentrum Offenburg bietet Paaren am Beginn ihrer Beziehung (bis ca. 5 Jahren) ein Gesprächstraining EPL -Ein Partnerschaftliches Lernprogramm- an. Im Mittelpunkt der Seminare stehen das Erlernen einer konstruktiven Gesprächskultur und die Entwicklung eines positiven Streitverhaltens.

Der nächste EPL - Kurs findet statt:

Fr. 14.02.2020, 19 – 22 Uhr, Sa. 15.02., 9 – 18 Uhr und So. 16.02., 9 – 14 Uhr

Teilnahmegebühr: 175,00 € pro Paar ohne Übernachtung mit Selbstverpflegung).

Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Schriftliche Anmeldung bis 05.02.2020 und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 92 50 40, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Infoabend Familienaufstellung

Das Bildungszentrum Offenburg lädt am Donnerstag, 6. Februar um 20 Uhr ein zu einem offenen Infoabend über das Christliche Familienstellen in das Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Um Anmeldung wird gebeten bis 2. Februar unter Tel. 0781925040 oder www.bildungszentrum-offenburg.de. Die Teilnahmegebühr für den Abend beträgt 30 Euro. Ein sechsteiliges Abendseminar Familienstellen im Bildungszentrum Offenburg beginnt am Donnerstag 5. März. Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Das Familienstellen bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen. Weitere Informationen im Bildungszentrum oder auf der Internetseite www.christliches-familienstellen.eu Dort stehen auch Informationen zum Abendseminar in

Lahr: Infoabend am Dienstag, 4. Februar und Beginn des sechsteiligen Seminars am Dienstag, 3. März.

Leitung: Petra Bouren

Termin: Donnerstag, 6. Februar, 20:00 - 22:15 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39

Kosten: 30,00 Euro

Anmeldung bis 2. Februar und weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Schmerz lass nach!“ - Vortrag über Strategien zur Schmerzbewältigung bei chronischen Schmerzen

Der Vortrag am Montag, 3. Februar im Bildungszentrum Offenburg richtet sich an Menschen, die seit mehr als einem halben Jahr unter andauernden oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. Ellena Huse ist psychologische Psychotherapeutin und hat im Bereich der Schmerzforschung promoviert. Beginn ist um 19 Uhr im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ellena Huse erklärt anschaulich, wie Körper und Psyche reagieren, wenn Menschen chronischen Schmerzen ausgesetzt sind. Darüber hinaus werden verschiedene psychologische Ansätze der Schmerzbewältigung vorgestellt, die dann in einem zweiteiligen Workshop am 10. und 17. Februar eingeübt werden. Die Methoden orientieren sich an der modernen Verhaltenstherapie und beinhalten z.B. Entspannung, positives Denken, Akzeptanz, Pausenmanagement und Ressourcenaktivierung. Der Besuch dieses informativen Vortrags mit grundlegenden Informationen wird im Vorfeld des Workshops empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung für die Workshopteilnahme

„Schmerz lass nach!“ - Workshop über Strategien zur Schmerzbewältigung bei chronischen Schmerzen

Der Workshop am Montag, 10. und 17. Februar im Bildungszentrum Offenburg richtet sich an Menschen, die seit mehr als einem halben Jahr unter andauernden oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. Ellena Huse ist psychologische Psychotherapeutin und hat im Bereich der Schmerzforschung promoviert. Beginn ist um 19 Uhr, Ende 20:30 Uhr im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro nach Anmeldung bis 4. Februar im Bildungszentrum, Straßburger Str. 39 unter Tel. 0781 925940 oder www.bildungszentrum-offenburg.de.

Im Workshop erklärt Ellena Huse, wie Körper und Psyche reagieren, wenn Menschen chronischen Schmerzen ausgesetzt sind. Darüber hinaus werden verschiedene psychologische Ansätze der Schmerzbewältigung eingeübt. Die Methoden orientieren sich an der modernen Verhaltenstherapie und beinhalten z.B. Entspannung, positives Denken, Akzeptanz, Pausenmanagement und Ressourcenaktivierung.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Was willst du, das ich dir tue?

Zu einem Bibliodrama-Workshop mit drei Terminen lädt die Evangelische Erwachsenenbildung am Samstag, 1. Februar, 7. März und 25. April jeweils von 9.30 bis 16 Uhr nach Offenburg ein. Bibliodrama ist eine kreative und darstellende Zugangsweise zu biblischen Texten und gleichzeitig zur eigenen Persönlichkeit.

Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus dem biblischen Text und agieren diese in improvisierendem Spiel in einer Gruppe aus. Im Bibliodrama gibt es keine Zuschauerposition, sondern jeder wählt nach seiner Intuition eine Rolle. Die nötigen Kenntnisse und Konzepte werden im Seminar vermittelt. Was willst du, das ich dir tue? - Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Diese Frage von Jesus an den Blinden Bartimäus ist eine der Stellen, der sich in dem Seminar genähert wird. Geleitet wird dieser Kurs von Manfred Frank, Theologe, Transaktionsanalytiker und Supervisor aus Achern. Anmeldungen nimmt die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau entgegen: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder 0781 24018. Die Kurskosten betragen 150 bis 250 Euro, je nach Selbsteinschätzung der Teilnehmenden.

Termine:

Samstag, 01.02., 07.03., 25.04.2020, 9.30 bis 16 Uhr

Referent: Manfred Frank, Lehrender Transaktionsanalytiker, NLP-Trainer, Supervisor

Ort: Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg

Kosten: 150 bis 250 Euro nach Selbsteinschätzung

Anmeldung: Evangelische Erwachsenenbildung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder 0781 24018, eeb-ortenau.de

Kinderflohmacht der Kita Waltersweier

Die Kita Waltersweier veranstaltet am Sonntag, 22. März 2020 von 13.00 – 15.30 Uhr, in der Freihofhalle Waltersweier wieder ihren beliebten Kinder-Secondhand-Flohmacht.

Kleidung, Schuhe, Accessoires und Spielzeug - alles rund ums Kind - können angeboten werden. Großteile (z.B. Kinderwägen, Fahrräder, usw.) können auf der Bühne eigenverantwortlich ausgestellt werden. Hierfür wird keine Haftung übernommen.

Die Tischgebühr beträgt: Standard 10,- € und Wandplatz 13,- € Der Aufbau für Verkäufer erfolgt von 11:30 Uhr – 13:00 Uhr.

Tischreservierungen nimmt Frau Broß unter Telefon 0781/96 94 772 entgegen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen in großer Auswahl (auch zum Mitnehmen), sowie Waffeln, belegte Brötchen und Kaltgetränke angeboten.

Der Erlös kommt den Kindern der Kita Waltersweier zugute. Auf Ihr Kommen freuen sich das Flohmacht-Team!

Schwarzwaldverein Offenburg

Nordic Walking am Mittwoch

Kostenloses, geführtes Training nur für - **geübte Läufer** -. Treffpunkt: 9 Uhr, Parkplatz am Sportplatz Rammersweier (Straße nach Durbach) Dauer: 90 Minuten. Auskunft erteilt Ihnen gerne Sophie Küsters (Tel. 41869)

So. 26.01. * Exkursion: Überwinternde Wasservögel am Rhein

Sofern vorhanden, Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen. Gehzeit: ca. 2 ½ Std., ca. 5 km.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 13:30 Uhr Parkplatz zwischen Gewerbeschule und Waldbachfriedhof.

Führung: Christian Lang u. Gottfried Gießler, Tel. 41495

Theater im Gewölbe

Nach drei erfolgreichen Aufführungen im vergangenen Jahr wird das Theaterstück „Blaubart-Hoffnung der Frauen“ des Theater im Gewölbe unter der Regie von Philipp Basler nochmals aufgeführt. Als Kriminalfall erzählt das Theater im Gewölbe die Geschichte des frauenmordenden Unholds Blaubart. Bühnenautorin Dea Loher schrieb mit ihrem Drama Blaubart – Hoffnung der Frauen eine moderne Version des Märchens vom Ritter, der seine Frauen reihenweise umbringt, bis ihn die letzte schließlich von seinem Zwang befreit. Wobei die Frauen sind hier nicht bloß Opfer. Sie machen keine Kompromisse auf ihrer Suche nach der radikalen, absoluten Liebe. Denn sie suchen nach einer Liebe „über die Maßen“, einer Liebe, für die sie sterben würden. Die 1964 geborene Dea Loher zählt zu den meistgespielten Dramatikerinnen der Gegenwart, ihr Blaubart ist ein feinironischer Blick auf moderne Möglichkeiten der großen Liebe. Die Aufführungen sind am Freitag, den 28.02.20 und Samstag, den 29.02.20 immer um 20 Uhr im Salmen in Offenburg. Karten gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf im Bürgerbüro oder unter www.kulturbuero.offenburg.de.

Digitalisierung endlich verständlich

IHK-Exkursion DIZ-Safari am 4. Februar nach Karlsruhe

Zu einer Netzwerk- und Informationsveranstaltung der etwas anderen Art lädt die IHK Südlicher Oberrhein am Dienstag, 4. Februar. Im Bistro-Bus geht es von Freiburg über Offenburg in das Karlsruher Forschungszentrum Informatik (FZI). Neben ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken bietet die Fahrt außerdem Kontakte zum Digitalen Innovationszentrum (DIZ) in Karlsruhe sowie viel Wissen rund um die IT-Sicherheit.

„Die Idee hinter dem Format ist einfach erklärt“, sagt Emmanuel Beule, Referent Digitale Geschäftsprozesse bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Raus aus dem Alltag, rein in die Welt der Digitalisierung, hochwertige Impulse sammeln. Denn vor Ort warten beeindruckende Impulsredner aus der Praxis, individualisierte Workshops und Rundgänge durch mehrere Digitalisierungs- beziehungsweise praxisbezogene Informatikforschungseinrichtungen.“

Am Dienstag, 4. Februar, dreht sich auf der Fahrt nach und in Karlsruhe alles um das Thema IT-Sicherheit. Beule: „IT-Sicherheit ist ein immer noch unterschätztes Themenfeld in Unternehmen. Wir wollen keine Ängste schüren, sondern Lösungen zu einem ernstzunehmenden Thema anbieten. Ist ein Unternehmen erst angegriffen, ist es in der Regel zu spät und der entstandene Schaden enorm.“ Daneben lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Startups im CyberLab, dem IT-Accelerator des Landes Baden-Württemberg, kennen und haben die Möglichkeit, sich mit Gründerinnen und Gründern aus einem der führenden Ballungszentren der IT-Landschaft zu vernetzen.

Abfahrt für die DIZ-Safari ist am 4. Februar um 8 Uhr in Freiburg beziehungsweise um 9 Uhr in Offenburg. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant, Ankunft in Offenburg gegen 17 Uhr, in Freiburg gegen 18 Uhr. Dazwischen stehen Impulsvorträge und Workshops, ein Keynote zu IT-Sicherheit sowie Rundgänge und Besichtigungen vor Ort auf dem Programm. Die Kosten in Höhe von 189 Euro pro Person sind inklusive Busfahrt, Frühstück, Kaffee und Kuchen im Bistro-Bus sowie einem Mittagessen in Karlsruhe.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung über die Homepage der IHK, www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, unter Eingabe der Nummer 126131149 in das Suchfeld. Anmeldeschluss ist Freitag, 31. Januar. Fragen beantwortet Anja Czygan, Telefon: 0761/3858-261, E-Mail anja.czygan@freiburg.ihk.de.

Mitmachen bei Pflegeaktionen in der Natur

Einladung zur Mitgliederversammlung der BUND-Ortsgruppe am 30. Januar

Menschen, die sich vor Ort bei Naturschutz-Projekten engagieren wollen, sind herzlich zur Mitgliederversammlung der BUND-Ortsgruppe am Donnerstag, 30. Januar 2020 um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Linde“ in Fessenbach eingeladen. Im Jahresbericht wird der Vorsitzende der Ortsgruppe, Norbert Litterst die Aktivitäten des vergangenen Jahres erläutern. Anschließend wird der Vorstand neu gewählt.

Die Ortsgruppe des BUND trägt mit Aktivitäten wie Stellungnahmen und Pflegemaßnahmen ehrenamtlich zum Naturschutz in Offenburg bei. Schwerpunkt ist die Pflege von zwei Natur-Grundstücken im Bereich Albersbach. Dazu sind helfende Hände stets willkommen.

Die ausführliche Einladung zur Mitgliederversammlung sowie die Termine für Pflegeeinsätze finden Interessierte unter www.bund-offenburg.de

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. veranstaltet am Dienstag, 04. Februar, um 19:30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstraße 13, in Oberkirch, den Vortrag: „Quantenfeldmedizin“ mit Dr. Eberhard Baumann. Jeder Mensch hat aus quantenphysikalischer Sicht ein ganz bestimmtes Schwingungsmuster. So aber auch jedes einzelne Organ, jedes Gewebe, jeder Zelltyp und jedes Lebensmittel, wie auch jede Krankheit, jedes kranke Organ, jedes Heilmittel wie auch jedes Gift. Diese feinen Schwingungsmuster können sich im Laufe der Zeit körperlich ausdrücken und werden damit als Krankheitssymptom spürbar. Die heutige Medizin versucht meist, dieses Symptom zu beseitigen, ohne dabei das ursächliche Schwingungsmuster zu berücksichtigen. Die Quantenfeldmedizin hingegen erkennt und neutralisiert das krankmachende Schwingungsmuster. Damit wird die Krankheit an ihrer Ursache erkannt und gebannt. Wird das störende Schwingungsmuster rechtzeitig erkannt, können sogar Krankheiten vermieden werden - die ideale Vorsorgemedizin. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 3,00 Euro, Gäste 5,00 Euro.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 31. Januar, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Pfauen, in Oberkirch statt. Alle Interessierten heißen wir herzlich willkommen

Elternbeirat der Kindertagesstätte Windschlag und Förderverein der Sommerfeldschule Windschlag e.V.

1. Windschläger Basar rund ums Kind - Von Größe 50 bis 176

Am Sonntag den 08. März 2020 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr veranstalten wir unseren ersten Second-Hand Kommissionsbasar mit gut erhaltener Kinderkleidung, schönen Spielsachen, Büchern, Babyausstattung und vielem mehr für Babys, Kids und Teens in der Sommerfeldschule Windschlag. Ihre Baby- und Kindersachen verkaufen wir dabei für Sie auf Kommission. Dafür erhalten wir 20% von Ihrem Umsatz. Dieser Erlös kommt dann den Kindern des Kindergartens und der Grund- und Werkrealschule zu Gute.

Während dem Basar findet eine Kinderbetreuung mit einer Mal- und Bastelecke statt. Schwangere erhalten bereits ab 10:30 Einlass. Veranstaltet wird der Kommissionsbasar vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Windschläg und dem Förderverein der Sommerfeldschule Windschläg e.V.

Fragen zum Basar und Kommissionsnummernvergabe ab dem 07. Januar 2020 unter der Mailadresse alles.rund.ums.kind@web.de

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Kleeburger Narrenzunft Windschläg

Voranzeige - Kartenvorverkauf Kleebollenbälle 2020 am 31.01.2020

Der **Kartenvorverkauf** ist am Freitag, 31.01.20. Das Meckerstüble (Oberrothweg 5) ist ab 16:00 Uhr für Sie geöffnet, um 17:00 Uhr beginnt der Verkauf. Der Preis pro Eintrittskarte beträgt 8,50 €.

Unsere Kleebollenbälle finden in diesem Jahr statt am Freitag und Samstag, den 14.02. und 15.02.2020 **jeweils bereits um 19:30 Uhr**. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher bei unseren traditionellen Brauchtumsabenden.

Museum im Ritterhaus

Von Offenburg nach Gurs - Familie Cohn

Seniorenführung in Kooperation mit dem Seniorenbüro
Am **Dienstag, den 28. Januar 2020 um 14 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus interessierte Senioren zu einer Führung in der Dauerausstellung ein. Beim Rundgang geht es um das bewegende Schicksal der jüdischen Familie Cohn aus Offenburg. Bis heute leistet die jüngste Tochter des Ehepaares Cohn, Eva Mendelsson-Cohn als Zeitzeugin, welche Gurs am eigenen Leib erlebt hat, einen wichtigen Beitrag gegen das Vergessen für die nachfolgenden Generationen. Speziell für Senioren bietet das Museum in Kooperation mit dem Seniorenbüro eine kurzweilige Führung durch die Ausstellung, dabei werden Sitzgelegenheiten angeboten. Im Anschluss kann man den Nachmittag im Café im Ritterhaus bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Mit Marion Herrmann-Malecha
Gebühr 7€ inkl. Eintritt und eine Tasse Kaffee
Info und Anmeldung (erforderlich bis zum Vortrag 12 Uhr!) und Info unter Tel.: 0781 - 82 2577

Tiere der Nacht Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 30. Januar 2020 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus Kinder von 5 bis 9 Jahren auf Spurensuche von Nachttieren ein.

Wenn es dunkel wird und wir gerade ins Bett gehen, werden viele Tiere erst munter. So auch Eulen und Fledermäuse: Sie stehen im Mittelpunkt des Kurses. Die Kinder erfahren, wo diese Tiere leben, wie sie sich in der Dunkelheit orientieren und wie sie ihre Jungen großziehen. Im praktischen Teil wird eine Eule aus Ton geformt.

Mit Alexandra Eisinger
Gebühr 4 €
Anmeldung (erforderlich bis zum Vortrag 12 Uhr!) und Info unter Tel.: 0781 - 82 2577
Treffpunkt Museum

„Euch ist ein Kind geboren“

Finissage mit Führung

Am **Sonntag, den 2. Februar 2020 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zur Finissage mit einer letzten Führung in der aktuellen Ausstellung „Euch ist ein Kind geboren“ ein.

Nach sieben Jahren der Neugestaltung zeigt das Museum erstmals wieder eine große Krippenausstellung! Rund 60 von den Offenburger Krippenfreunden gebaute Krippen sind zu sehen - viele davon wurden eigens für die neue Ausstellung geschaffen. Beim Rundgang werden die verschiedenen Inszenierungen der Weihnachtsszenen näher betrachtet.

Führung mit Alexandra Eisinger

Gebühr 4€ + erm. Eintritt

Anmeldung (erforderlich bis zum Vortrag 12 Uhr!) und Info unter Tel.: 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

Auf leisen Pfoten

Familienführung

Am **Sonntag, den 2. Februar 2020 um 15 Uhr**, können Familien mit Kindern ab 5 Jahren im Museum im Ritterhaus alles über Großkatzen erfahren.

Sind sie nicht furchterregend und faszinierend zugleich, die Großkatzen?

Einige davon, wie Bengal-Tiger, Leopard oder Massai-Löwe, sind im Museum zu sehen.

Ist eine Großkatze anders als eine Hauskatze? Und woher kommen Katzen überhaupt?

Im Anschluss malt jeder eine Katze mit Wasserfarben.

Der 1. Sonntag im Monat ist Familientag!

Das Café im Ritterhaus ist von 11-16.30 Uhr geöffnet! Angeboten wird ein leckerer Mittagstisch. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Mit Isolde Finhold

Gebühr 5,50 / 4 €

Anmeldung (bis zum Vortrag 12 Uhr erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum



**LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald**

Einladung

Der Bezirks-Landfrauen-Nachmittag findet am 22. Januar 2020 im Gaisbacher Hof in Oberkirch statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Der Referent Herr Prof. Dr. Dr. Friedhelm Beyersdorf spricht zu folgendem Thema:

„Was Ihnen Ihr Herz nicht verzeiht und wie Sie es schützen können“

Hierzu laden wir alle interessierten Landfrauen ein.

Bitte vormerken:

Am Donnerstag, 13.02.2020 ab 17:00 Uhr findet bei Elli Ehret auf dem Ehrethof in Niederschopfheim ein Koch- und Märchenabend statt. Kosten 20 € pro Person.

„Thema wird sein: Orientalische Märchen und gemeinsames orientalisches Kochen.“

Anmeldungen bei Bettina Litterst, Tel. 0781/43067.

Achtung nur noch wenige Plätze frei.